

PRESSEMITTEILUNG

-27. Januar 2009-

Ganz Bovenden schockiert

„Es gibt nur zwei Möglichkeiten“, so der Bovender SPD Ortsvereinsvorsitzende Thorsten Heinze, entweder der 1. Kreisrat Wucherpfennig hat schlampig gearbeitet oder das Kultusministerium versucht über das Landesschulamt doch noch die Gesamtschulen im Landkreis Göttingen durch unhaltbare überzogene Forderungen zu verhindern.

Beides wird Bovenden nicht akzeptieren.

„Ganz Bovenden hält die Nachforderungen der Landesschulbehörde für unangemessen und zweifelt an der Fähigkeit und der Integrität des Schuldezernenten“, so Heinze

Das ist ein Schlag ins Gesicht für Schüler, Lehrer und Eltern.

Nicht das gute Konzept und die hervorragenden Leistungen der Schule werden gewürdigt, sondern es wird durch die Hintertüre doch noch versucht, verstaubte Konzepte beizubehalten.

Nach dem unfähigen Versuch zur Rettung der Hauptschulen, die jetzt mit den Realschulen zusammengelegt werden sollen, folgt nun der zweite Beweis der Konzeptlosigkeit im Kultusministerium.

Sind Heister-Neumann oder Wucherpfennig schuld, werden sich die Eltern der 300 jedes Jahr an Gesamtschulen abgewiesenen Schüler fragen.

Heinze verspricht: „Wenn es ein muss, gehen wir für unsere Osterbergschule auf die Straße!“